

Montage-/Bedienungsanleitung Nachlaufmodul Serie C-NR

1. Allgemeine Produktbeschreibung Nachlaufmodul Serie C-NR

Das steckbare Nachlaufmodul Serie C-NR (Grundmodul) verfügt über veränderbare (codierbare) Zeitvorgaben für die Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Das Modul ist mit einem Steckplatz für ein Zusatzmodul ausgestattet. Eine Filterwechselanzeige ist ab der Version-Nr.: 12.XX integriert.

1.1 Modulvarianten/Leistungsdaten Serie C-NR

Typ	Art.-Nr.	Spannung	Strom- /Leistungsaufnahme	Inversbetrieb	Einschaltverzögerung	Nachlauf	Intervall	Zentrale Ansteuerung
C-NR	99105	230VAC/ 50Hz	0,5 A / <0,2W	X ¹⁾	X	X		
C-NR/IV	99110			X ¹⁾	X	X	X ¹⁾	
C-NR/TZ	99114			X ¹⁾	X	X	X ¹⁾	X ¹⁾

1) Funktionalität nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. compact 60-30 oder 100-30 möglich

1.2 Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Nachlaufmodules am Leistungsteil zur Gebläseeinheit der Serie compact. Hinweise zur Gebläseeinheit sind der Montageanleitung Lüfterserie compact (Teil 2) -Gebläseeinheit Serie compact- zu entnehmen.

- Montagearbeiten können nur von Personen durchgeführt werden, die entsprechende Erfahrung im Umgang mit den benötigten Werkzeugen haben und eine sachkundige Eignung besitzen.
- Es sind keine Modifikationen am Nachlaufmodul Serie C-NR erlaubt. Dadurch erlischt jeglicher Haftungsanspruch.
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.
- Die Verwendung von Zusatzmodulen, die nicht von LIMOT stammen, ist nicht erlaubt und führt zum Verlust von Gewährleistung und Haftungsanspruch. Gleiches gilt für Nichtbeachtung der Hinweise in den Anleitungen.

1.2 Hinweise zum Anwendungsbereich

Das Nachlaufmodul Serie C-NR ist für Lüftungsgeräte Serie compact (Spannung 230VAC/50Hz) geeignet. Zur Montage eines Zusatzmoduls (z.B. Feuchteregler C-FR) steht ein Steckplatz zur Verfügung. Einstellungen der Zeitvorgaben (Funktionen) über DIP-Schalter.



Montagearbeiten der Lüfterserie compact nur bei allpoliger Trennung vom Netz durchführen.

1.3 Lagerung und Entsorgung

- Bei längerer Lagerung ist das Modul gegen Korrosion in Form einer trockenen, feuchte- und staubdichten Originalverpackung zu schützen.
- Der Lagerort muss frostsicher sein. Große Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.
- Das Produkt enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Modul besteht aus wiederverwendbare Kunststoff-/Metallteile.

1.4 Beschreibung Filterwechselanzeige (Laufzeitabhängig)

Nach Ablauf einer Betriebszeit von 500 Std. in Volllast bzw. 800 Std. in Teillast wird ein akustisches Signal (3 Signale = 1 Zyklus) vom Nachlaufmodul ausgegeben. Hinweise zur Signalausgabe:

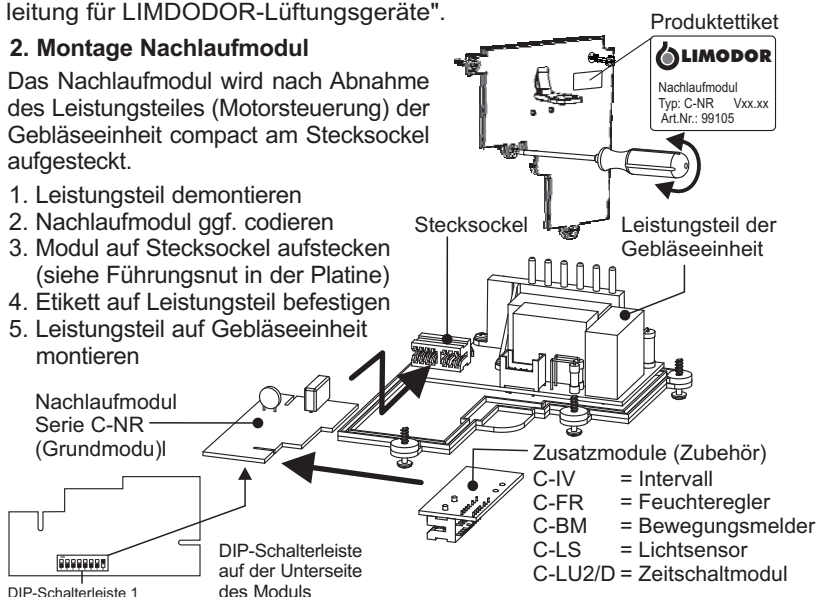
- Lüfter mit Schalteingang: direkt nach Einschaltvorgang.
- Lüfter mit Sensorbetrieb oder Dauerläufer: automatisch nach Ablauf der Betriebszeit. Dann alle 24 Stunden (max. 5 Zyklen).

Manuelle Rücksetzung mittels Schalteingang bzw. automatisch nach Ablauf von 5 Zyklen. Weiter Hinweise siehe "Pflege- und Wartungsanleitung für LIMDODOR-Lüftungsgeräte".

2. Montage Nachlaufmodul

Das Nachlaufmodul wird nach Abnahme des Leistungsteiles (Motorsteuerung) der Gebläseeinheit compact am Stecksockel aufgesteckt.

1. Leistungsteil demontieren
2. Nachlaufmodul ggf. codieren
3. Modul auf Stecksockel aufstecken (siehe Führungsnut in der Platine)
4. Etikett auf Leistungsteil befestigen
5. Leistungsteil auf Gebläseeinheit montieren



Stand: 08/2016
Art.-Nr.: 70565



LIMOT GmbH & Co. KG Lüftungstechnik

Untere Wart 13 - 15
Tel.: (0 79 31) 94 49-0
e-mail: info@limot.de

97980 Bad Mergentheim
Fax: (0 79 31) 94 49-71
http://www.limot.de



2.1 Einstellung Nachlaufmodul C-NR (#99105)

[DIP-Schalterleiste 1; Siehe Abb. unter Pkt. 2]

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Inversbetrieb bei Einschaltung		ON
<input checked="" type="checkbox"/>	DIP-Schalter 1 =	Inversbetrieb (nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit)
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 2 =	0,5 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 3 =	1,0 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 4 =	2,0 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 5 =	2,0 Min
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 6 =	4,0 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 7 =	8,0 Min.
<input type="checkbox"/>	DIP-Schalter 8 =	16,0 Min.

Standardeinstellung:

- Nachlaufzeit: 16 Min.



Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Inversbetrieb an/aus. Der Lüfter läuft bei "ON" in der Teillaststufe (Serie compact 60-30 = 30 m³/h) an und nach dem Ausschalten (Nachlaufzeit) in der Volllaststufe weiter.

DIP-Schalter 2-4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft bei "ON" erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP-Schalter 5-8

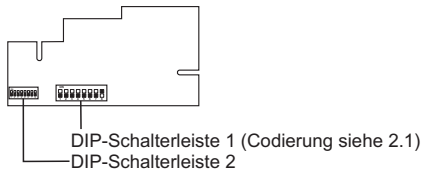
Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei "ON" die eingestellte Zeit in der Volllaststufe nach.

Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter.

Die Nachlaufzeit und Rücksetzung der Filterwechselanzeige kann über den „Lüfter-Schalter“ manuell einmalig zurückgesetzt werden.

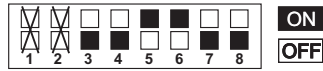
Ablaufolge Deaktivierung (Ausgangslage: Lüfter in Betrieb)
Schalter „AUS“ ==> Wartezeit 4 Sek. ==> Schalter „AN“
==> Wartezeit 1 Sek. ==> Schalter „AUS“

2.2 Nachlaufmodul C-NR/IV (#99110)



Standardeinstellung DIP-Schalterleiste 2:

- Teillastbetrieb
- Betriebszeit 60 Min.
- Intervallzeit 1 Std.



Hinweise zum Nachlaufmodul

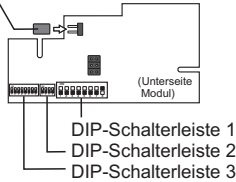
Mit Aufschaltung der Spannungsversorgung an der Gebläseeinheit, beginnt die „Betriebszeit“ der Intervalleinstellung (Lüfter läuft sofort an). Die "Intervallzeit" ist unabhängig von einer manuellen (z.B. Schaltbetrieb) oder internen (z.B. Feuchtegeregelt mit C-FR) Zuschaltung der Gebläseeinheit.

Die Zeitvorgaben für die Betriebs- und Intervallzeit ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter (z.B.: DIP-Schalter 6 + 7 = Intervallzeit 3 Stunden).

2.3 Nachlaufmodul C-NR/TZ (#99114)

Jumper für Eingangsempfindlichkeit

- ohne Jumper : 150-230VAC
- mit Jumper : 10-24VAC



[DIP-Schalterleiste 1]

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter (bei Verwendung als selektierbarer Voll-/Teillasttimer)

	ON	OFF
Volllasttimer		
DIP-Schalter 1 =	aktiv	aus
Teillasttimer *)		
DIP-Schalter 2 =	aktiv	aus
Einschaltverzögerung	ON	
DIP-Schalter 3 =	1,0 Min.	
DIP-Schalter 4 =	2,0 Min.	
Nachlaufbetrieb		
DIP-Schalter 5 =	2,0 Min.	
DIP-Schalter 6 =	4,0 Min.	
DIP-Schalter 7 =	8,0 Min.	
DIP-Schalter 8 =	16,0 Min.	

*) Einstellung erfordert 2-stufige Gebläseeinheit

Funktionserklärung der DIP-Schalter DIP-Schalter 1 und 2

Bei Schalterstellung „ON“ kann, getrennt für die Lüfterstufe Voll- und/oder Teillast eine Nachlaufzeit bzw. Einschaltverzögerungszeit aktiviert werden. Die Zeitvorgaben sind für beide Lüfterstufen identisch.

DIP-Schalter 3 und 4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

DIP-Schalter 5 - 8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ die eingestellte Zeit nach.

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

	ON	OFF
Schalter keine Funktion		
DIP-Schalter 1 =	---	---
Schalter keine Funktion		
DIP-Schalter 2 =	---	---
Volumenstrom Intervallbetrieb		
DIP-Schalter 3 =	Volllaststufe *)	Teillaststufe *)
Betriebszeit	ON	
DIP-Schalter 4 =	30 Min.	
DIP-Schalter 5 =	60 Min.	
Intervallzeit		
DIP-Schalter 6 =	1 Std.	
DIP-Schalter 7 =	2 Std.	
DIP-Schalter 8 =	4 Std.	

*) Einstellung erfordert 2-stufige Gebläseeinheit

Hinweise zum Nachlaufmodul

Die DIP-Schalterleiste 1 erfüllt zwei Funktionen:

- a) Einstellung als Volllasttimer (siehe unter Pkt. 2.1)
- b) Einstellung als selektierbarer Voll-/Teillasttimer in Verbindung mit DIP-Schalterleiste 2.

Die Steuerspannung des Fernsteuereinganges (F+ / F-) kann 24-230 VAC betragen. Die Eingangsempfindlichkeit bei 24 VAC ist mittels Jumper festzulegen.

Mit Aufschaltung der Spannungsversorgung an der Gebläseeinheit beginnt die „Betriebszeit“ der Intervalleinstellung (Lüfter läuft sofort an).

[DIP-Schalterleiste 2]

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

	ON
Voll-/Teillasttimer aktivieren *)	
DIP-Schalter 1 =	aktiv
Austausch Volllast wird Teillast	
DIP-Schalter 2 =	Teillast *)
Stummschaltung **)	
DIP-Schalter 3 =	aktiv
Volllast "AUS" nach 30 Minuten *)	
DIP-Schalter 4 =	aktiv

*) Einstellung erfordert 2-stufige Gebläseeinheit

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Bei „ON“ ist für die Teil-/Volllast nach DIP-Schalterleiste 1 eine Nachlauf und/oder Einschaltverzögerung einstellbar.

DIP-Schalter 2

"Lüfterstufenaustausch" (Volllast wird Teillast) bei Schalteingang oder interner Ansteuerungen über Zusatzmodule.

DIP-Schalter 3

Der Lüfter schaltet sich bei „ON“ und Eingangsbelegung der Klemme 3 und 4 aus, solange eine Spannung anliegt.

DIP-Schalter 4

Bei "ON" = Volllastabschaltung nach 30 Min. automatisch in Teillast (z.B. bei Serie compact 60-30 = 30 m³/h).

◀ [DIP-Schalterleiste 2]

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Keine Funktion.

DIP-Schalter 2

Keine Funktion.

DIP-Schalter 3

Lüftervolumenstrom bei Intervallbetrieb. Der Lüfter läuft je nach Einstellung in der Voll-/Teillaststufe.

DIP-Schalter 4+5

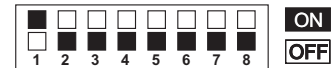
Betriebszeit. Der Lüfter läuft die unter "ON" eingestellte Zeit im Intervallbetrieb.

DIP-Schalter 6-8

Intervallzeit. Der Lüfter läuft bei "ON" nach der eingestellten Zeit in der Voll-/Teillaststufe.

Standardeinstellung DIP-Schalterleiste 3:

- Lichtschalter hat Vorrang
- 1-Kanal-Betrieb in Teillast
- Fernsteuerung 230 VAC



[DIP-Schalterleiste 3]

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

	ON	OFF
Vorrangschalter		
DIP-Schalter 1 =	ja	nein
Betriebsart (1-Kanal-Betrieb)		
DIP-Schalter 2 =	Volllaststufe	Teillaststufe *)
Volumenstrom Intervallbetrieb		
DIP-Schalter 3 =	Volllaststufe *)	Teillaststufe *)
Betriebszeit	ON	
DIP-Schalter 4 =	30 Min.	
DIP-Schalter 5 =	60 Min.	
Intervallzeit		
DIP-Schalter 6 =	1 Std.	
DIP-Schalter 7 =	2 Std.	
DIP-Schalter 8 =	4 Std.	

*) Einstellung erfordert 2-stufige Gebläseeinheit

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Vorrangschaltung. Der Raumschalter des Lüftungsgerätes hat bei "ON" vor der zentralen Ansteuerung Vorrang.

DIP-Schalter 2

Betriebsart (Volumenstromauswahl/-stufe) bei "1-Kanal-Betrieb".

DIP-Schalter 3

Lüftervolumenstrom bei Intervallbetrieb.

DIP-Schalter 4 bis 8

siehe Beschreibung unter Pkt 2.2